Pfarrblatt der Röm. - Kath. Kirchgemeinde Wägital

Pfarrei Hl. Peter + Paul
Vorderthal

Pfarrei Hl. Katharina
Innerthal

September 2026

Kirchenopfer im September 2026

06.	September	Für die Aufgaben des Bistums
13.	September	Für die Sennenbruderschaft
20.	September	Bettags Kollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz
27.	September	Tag der Migrantinnen und Migranten

Kirchenopfer vom Juli: Don Bosco Jugendhilfe 20.70 Fr., Diakonie Ausserschwyz 46.65 Fr., Katholische Wochenzeitung 36.10 Fr., Radio Gloria 41.60 Fr.
Wir sagen Dankeschön für Ihre Spende.

Kapelle Sattelegg: Ab Mai hl. Messe am 2. und letzten Sonntag vom Monat um 11.30 Uhr

Pfarrei Hl. Peter und Paul, Vorderthal

Gottesdienste: September 2026

02.	Mi	19.00	Rosenkranzgruppe
04.	Fr	19.00	Herz – Jesu Freitag: heilige Messe
06.	So	10.15	23. Sonntag im Jahreskreis: Eucharistiefeier
09.	Mi	19.00	Rosenkranzgruppe
13.	So	---.---	Messe in **Innerthal** (Sennen – Chilbi)
16.	Mi	19.00	Rosenkranzgruppe
18.	Fr	19.00	Abendmesse mit anschliessender Sühneanbetung bis 21 Uhr Direktübertragung in Radio Gloria
20.	**So**	**10.15**	**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag: Eucharistiefeier**
23.	Mi	19.00	Rosenkranzgruppe
27.	So	10.15	26. Sonntag im Jahreskreis: Eucharistiefeier mit Aushilfe
30.	Mi	19.00	Rosenkranzgruppe

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung oder nach Freitagsabendmesse in der Sakristei

Gedächtnisse: September 2026

06.	So	Heidi Ronner – Feusi
		Josef und Luise Ronner – Durig und Sohn Josef
		Für die Armen Seelen
20.	So	Mitglieder unserer Bruderschaften & alle Armen Seelen
		Josef Schuler – Schwendeler
		Markus und Mena Schuler – Mazenauer (letztes Mal)
		Anton und Berta Mächler – Ochsner
27.	So	Pius und Hedi Mächler – Züger
		Pius und Lina Mächler – Schnyder (letztes Mal)

Pfarrei Hl. Katharina von Alexandrien, Innerthal

Gottesdienste: September 2026

06. So --.-- kein Gottesdienst in Innerthal
13. So 09.15 Sennen – Chilbi
Anschliessend die Sennengemeinde

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung, siehe auch Vorderthal

Gedächtnisse: September 2026

13. So Germann Mächler
Erwin Deuber – Koch (letztes Mal)
Verstorbene Mitglieder der Sennenbruderschaft

Chronik – Vom August 2026

Am Sonntag 23. August erhielt in der Pfarrei Vorderthal das Sakrament der Taufe:

Kim Reichmuth

Kim ist die Tochter von Remo und Angela Reichmuth - Marty. Sie wurde geboren am 07.04.2026. Wohnhaft ist die glückliche Familie in Vorderthal.
Wir wünschen der jungen Familie für Ihren Glaubensweg alles Gute und Gottes Segen.

Am Samstag 22. August nahmen wir in Innerthal Abschied von:

Heinz Schmid - Schuler

Geboren am 05. August 1936 und verstorben am 27. Juli 2026. Wohnhaft in der Pflegewohngruppe Pöstli Vorderthal, früher am Gemeindeplatz 3 in Innerthal.

Am Samstag 29. August nahmen wir in Vorderthal Abschied von:

Melk Schnyder

Geboren am 28. Januar 1952 und verstorben am 01. August 2026. Wohnhaft in der Pflegewohngruppe Pöstli Vorderthal, früher an der Flüehstrasse 1 in Vorderthal.

Den Angehörigen der Verstorbenen unser herzliches Beileid und Gottes Trost und Kraft. Beten wir in dankbarer Verbundenheit für die lieben Verstorbenen.

Beachten Sie diese Adressen:

Pfarramt Wägital:	**Wägitalstr. 49, 8857 Vorderthal**	**055/ 446 11 41**
Pfarrer Wägital:	**Guido Hangartner, Wägitalstr. 49, Vorderthal**	**055/ 446 11 41**
Katechetin 1./2. Klasse:	**Jolanda Schnorf, Bauernhofstr. 22, Lachen**	**055/ 442 24 32**
Katechetin 3. Klasse:	**Astrid Bichsel, Muttriweg 21, Wangen**	**079/ 549 42 71**
Sakristan:	**Ruedi Mächler, Unterstöss 5, Vorderthal**	**079/ 736 94 22**
Pfarreisekretärin:	**Erika Mächler, Satteleggstr. 5, Vorderthal**	**055/ 446 18 22**
Pfarreisekretariat:	**Freitag 09.00 – 11.00 Uhr / Pfarramt**	**055/ 446 11 41**
Website:	**www.kirche-waegital.ch**	

MITTEILUNGEN FÜR DIE KIRCHGEMEINDE WÄGITAL

Agenda – September 2026	
Frauen- und Mütterverein	
10. September **Donnerstag 13.15 Uhr**	Treffpunkt beim MZG oder später direkt in Innerthal. Spaziergang Richtung Au, wo wir bei Rosmarie einkehren.
17. September **Donnerstag 20.00 Uhr**	Jass- und Spieleabend im Vereinszimmer Dazu geniessen wir einen feinen Drink.

Sennen – Chilbi Innerthal

Am Sonntag 13. September um 09.15 Uhr Festgottesdienst.
Bei schönem Wetter auf dem Vorplatz der Pfarrkirche Innerthal, anschliessend Sennengemeinde der Sennenbruderschaft. Nach der Sennengemeinde Festbetrieb auf dem Gemeindeparkplatz Innerthal mit der Feuerwehr Innerthal.

Bitte beachten:
Herr Pfarrer Hangartner befindet sich vom 26. September bis 10. Oktober in den Ferien.
Das Pfarreisekretariat Wägital ist in dieser Zeit normal geöffnet.

Am 25. September ist der Gedenktag unseres Landespatrones Bruder Klaus.

Im Alter von 50 Jahren verschärfte sich seine Suche nach dem Lebenssinn: Schwer war er niedergedrückt. Lästig wurde ihm seine liebste Frau und die Gesellschaft der Kinder. Anfälle plagten ihn, manchmal stand er mit verdrehten Augen, offenem Mund und verzerrtem Gesichtsausdruck an die Wand gelehnt da und war nicht mehr ansprechbar. Auf Anraten eines Priesters widmete er sich verstärkt der Betrachtung des Leidens Christi; schliesslich beschloss er - mit ausdrücklichem Einverständnis seiner Frau und der Kinder, was er als grosse Gnade Gottes wertete -, ins Ausland zu gehen. Am Gallustag im Oktober 1467 verliess Nikolaus seine Familie - das jüngste Kind war gerade ein Jahr alt - und legte alle politischen Ämter nieder. Er machte sich zunächst auf den Weg zu einer mystischen Bruderschaft in Basel, fühlte sich aber kurz vor dem Erreichen seines Ziels durch drei Visionen in Waldenburg zurückgerufen: mystische Gestalten versperrten ihm den Weg, dann sah er die ganze Stadt blutrot eingetaucht und in der folgenden Nacht einen Lichtstrahl auf sich herabkommen, der ihm Bauchschmerzen bereitete.

Nikolaus erkannte, dass seine Flucht nach Basel nicht Gottes Willen entsprach; er traute sich aber nicht, nach Hause zu kommen, und ging zunächst auf die Alpe Chlisterli im Melchtal in einiger Entfernung von seinem Heimatort.

Als er nach acht Tagen von Jägern gefunden wurde, begab Nikolaus sich schliesslich doch an den Ort, den er seit Kindestagen in einer Vision als seine Einsiedelei gesehen hatte: in die Ranftschlucht, nur wenige Minuten vom Wohnhaus seiner Familie auf dem Flüeli entfernt. In einer Hütte aus Ästen und Laub verbrachte er dort den ersten Winter, im folgenden Sommer errichteten Bauern aus Flüeli in Fronarbeit die Zelle und Kapelle für Nikolaus, die der Konstanzer Weihbischof 1469 - nach Prüfung der Ehrbarkeit von Nikolaus' Einsiedlerleben - zu Ehren der Mutter Gottes, der Büsserin Maria Magdalena, des heiligen Kreuzes und der 10.000 Ritter konsekrierte.

Mit besten Segenswünschen und einen guten Start in den Herbst, *Pfr. Guido Hangartner*